



FDP | 30.12.2024 - 10:00

Bürgergeld: Es braucht mehr als Wahlkampfmanöver



Endlich scheint auch die SPD einzusehen, dass beim Bürgergeld dringend nachgebessert werden muss. FDP-Präsidiumsmitglied Christian Dürr fordert konkrete Ergebnisse.

„Die Einsicht, dass beim Bürgergeld nachgesteuert werden muss, kommt sechs Monate zu spät“, konstatierte Dürr, Chef der FDP-Bundestagsfraktion, gegenüber der dpa. SPD-Fraktionschef Rolf Mützenich hatte angekündigt, dass die SPD in einer neuen Bundesregierung gegen Bürgergeld-Missbrauch vorgehen wolle. Das Timing lässt bei Dürr erhebliche Zweifel an der Ernsthaftigkeit des Vorschlags aufkommen: „Und auch jetzt klingt es immer noch nicht nach der grundlegenden Korrektur für mehr Leistungsgerechtigkeit, die dringend nötig ist.“

Der [@jensteurine](#) [1] bringt es auf den Punkt. Die Äußerungen aus der SPD werden immer grotesker und langsam muss man sich fragen in welcher Realität die Kanzlerpartei eigentlich lebt. Verschärfungen beim [#Bürgergeld](#) [2] sollen an der [#FDP](#) [3] gescheitert sein? Was für ein Quatsch. Richtig... <https://t.co/uv6f9r3oja> [4]

— Christian Dürr (@christianduerr) [December 29, 2024](#) [5]

Vorschläge der FDP liegen auf dem Tisch

Die SPD könne zeigen, „dass sie es ernst meint, indem Arbeitsminister Heil jetzt schnell einen konkreten Gesetzentwurf vorlegt“, erklärte Dürr. „Andernfalls sind die Worte von Herrn Mützenich nichts

als ein durchschaubares Wahlkampfmanöver und grenzen gar an Wählertäuschung.“

„Wir Freie Demokraten haben bereits [konkrete Vorschläge für ein Fairness-Update und eine weitreichende Überarbeitung des gesamten Bürgergeldsystems](#) [6] gemacht, damit mehr Menschen tatsächlich auch eine Arbeit aufnehmen“, machte das FDP-Präsidiumsmitglied klar. Dazu gehöre unter anderem, dass die Sanktionen angemessen verschärft und statt der tatsächlichen Wohn- und Heizkosten künftig eine Wohnkostenpauschale gezahlt werde, denn die bisherige Regelung ist eine Ungerechtigkeit gegenüber denjenigen, die hart arbeiten und das alles selbst bezahlen müssen. Dürr machte deutlich: „So machen wir den Sozialstaat treffsicher und das Bürgergeld zu dem, was es eigentlich sein soll: eine Grundsicherung für Menschen, die temporär Hilfe vom Staat benötigen.“

Auch interessant:

- [Überzeugende Antworten auf Sorgen der Bürger](#) [7]
- [Zukunftsfragen müssen finanziert werden können](#) [8]
- [Wir brauchen eine echte Wachstumswende](#) [9]
- [Das Wahlprogramm der Freien Demokraten zur Bundestagswahl 2025](#) [10]

Quell-URL:<https://www.liberale.de/content/buergergeld-es-braucht-mehr-als-wahlkampfmanoever#comment-0>

Links

[1] https://twitter.com/jensteurine?ref_src=twsrc%5Etfw [2]
https://twitter.com/hashtag/B%C3%BCrgergeld?src=hash&ref_src=twsrc%5Etfw [3]
https://twitter.com/hashtag/FDP?src=hash&ref_src=twsrc%5Etfw [4] <https://t.co/uv6f9r3oja> [5]
https://twitter.com/christianduerr/status/1873363171232129040?ref_src=twsrc%5Etfw [6]
<https://www.liberale.de/es-braucht-ein-fairness-update> [7] <https://www.fdp.de/ueberzeugende-antworten-auf-sorgen-der-buerger> [8] <https://www.fdp.de/zukunftsfragen-muessen-finanziert-werden-koennen> [9]
<https://www.fdp.de/wir-brauchen-eine-echte-wachstumswende> [10] <https://www.fdp.de/das-wahlprogramm-der-freien-demokraten-zur-bundestagswahl-2025>